

An die  
Präsidentin des Nationalrats  
Doris BURES  
Parlament  
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0049-I/4/2017

Wien, am 30. Mai 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin,

die Abgeordneten zum Nationalrat Doppler, Kolleginnen und Kollegen haben am 30. März 2017 unter der **Nr. 12646/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Überstunden im Kabinett gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

- *Wie viele Überstunden sind – aufgegliedert auf Kabinettsmitarbeiter – seit Beginn dieser GP in Ihrem Ressort angefallen? (aufgegliedert nach Jahren)*
- *Wie wurden diese vergütet?*
- *Wie hoch waren die Gesamtkosten für ausbezahlte Überstunden in Ihrem Kabinett?*

Die MitarbeiterInnen der Kabinete beziehen Fix-Gehälter beziehungsweise Sonderentgelte („all-in-Bezüge“), durch die zeitliche Mehrleistungen abgegolten sind.

Es sind daher keine durch Überstunden bedingten Mehrkosten angefallen.

Mit freundlichen Grüßen

Mag. KERN



